

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse  
aus dem Nebelspalter vom

Bö

Die „Appenzellerzeitung“ schreibt:

«Wenn man das fröhliche Buch durchblättert, so ist man versucht, aus der Retrospektive zu sagen: Was wären die Kriegsjahre für die Schweiz ohne Bö gewesen! Ja, es kommt einem so allerlei in Erinnerung, und man wird sich bei einer solchen Zusammenfassung von Nebelspalter-Helgen aus den vergangenen Jahren bewußt, was Bö uns mit seinen prägnanten Satiren eingehämmert hat. Er ist freilich nicht ‚Der Nebelspalter‘ schlechthin; doch darf man füglich sagen, daß er wesentlich zu dessen Gesicht beigetragen hat und noch beiträgt. Und was ist nun das Kennzeichnende? Es ist ganz einfach die Kunst C. Böcklis, in fein pointiertem Strich all das zu belächeln, was am Staat und dessen Bürgern falsch und faul ist. Es ist die Gestaltung der Karikatur zu einem lebendigen Spiegel des Spießers oder der mißlichen Zustände. Es ist der Ausdruck eines Senkrechten in oft großen Scharen Wankelmütiger. Wir bewundern die Prägnanz des Striches und freuen uns über so viele liebevolle Details, die doch so gar nicht nebensächlich sind; wir staunen über den Ideenreichtum und die Phantasie, in einem Wort: Wir schwärmen für Bö und möchten ihm danken für die der Schweiz geleisteten Dienste. Wir möchten ihm gratulieren zu den Ehrungen, die ihm gerade jetzt durch die Presseurteile über das Buch zuteil werden, und wir möchten hoffen, daß er dem Nebelspalter noch recht lange erhalten bleibe.»

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8.—  
Druck und Verlag: E. Löpfle-Benz, Rorschach  
Zu beziehen in allen Buchhandlungen

# Der Nebelspalter

in der britischen Zone Deutschlands

Die Lieferungen des Nebelspalters in die britische Zone Deutschlands können aufgenommen werden, sofern die Abonnements-Gebühren in der Schweiz zum voraus bezahlt werden. Die Behörden gestatten die Einfuhr unter der weitern Bedingung, daß der Nebelspalter vom Verlag zugesandt wird. Bestellungen, die wir gerne ausführen und die dem Adressaten Freude bereiten, sind an unsere Abonnements-Abteilung in Rorschach zu richten.

Der Verlag des Nebelspalters.

Ausland-Abonnementspreise für 3 Monate Fr. 10.—  
6 Monate Fr. 17.—  
12 Monate Fr. 32.—

**HILDDEN-TABAKE**  
von Rauchern für  
Raucher geschaffen

Weinstube zur  
**Reblaub**  
Rorschach  
Neugasse  
Gute Küche und  
prima Weine!

Zu kaufen gesucht:  
**Nebelspalter**  
Jahrgänge 1—72  
ev. auch einzelne komplette  
Jahrgänge. Offerten unter  
Chiffre 3100 an den Verlag  
Nebelspalter Rorschach.

Gemütlich pressieren  
heißt **Kobler-Rasieren!**



MENTOPIN ist erhältlich bei Ihrem Tabaklieferanten.



## Nachahmenswerte Offenheit und Klarheit

Das Telefonverzeichnis der Stadt Zürich enthält auf Seite 1591 folgenden erbaulichen Hinweis:

Verbrechen Amtshaus I, Bahnhofquai 3.

Klar und deutlich! Aber von interessierter Seite werden noch einige Auskünfte vermisst: werden die Verbrechen nur an Ort und Stelle vollbracht oder gegen Bezahlung auch andernorts ausgeführt? und gegebenenfalls zu welchem Tarif?

In der Kürze liegt die Würzel Und doch wäre es im öffentlichen Interesse zu wünschen, daß bei der nächstjährigen Ausgabe des Telefonverzeichnisses nicht so mit dem Raum gespart wird. MoMo

## Die Brille

Wenn man so in die Jahre kommt, wird die Sehschärfe schwächer. Man sträubt sich lange, sich zum Augenarzt zu begeben, um sich eine Brille verschreiben zu lassen. Aber schließlich

ist es doch so weit. — Ueberraschend schnell habe ich mich an die Gläser gewöhnt, und ohne Brille komme ich überhaupt nicht mehr aus. Aber sie hat einen großen Nachteil: immer ist sie verlegt. Da kommt gerade mein Mann zur Tür herein und ertappt mich einmal mehr beim «Brillensuchen». «Oh Ihr Fraue», so sagte er, «Ihr sötted e Extra-Brülle ha zum Brülle-Sueche!»  
Frau Hamei

**bloemenisiert**  
ist halb rasiert  
Kaufen Sie Ihren Bloc-men heute noch!  
Fr. 3.70 in einschlägigen Geschäften.

**LUGANO**  
ADLER-HOTEL und  
ERICA-SCHWEIZERHOF  
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

**Veltliner Keller.**  
Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm  
Noch besser!  
Vorzüglich!  
Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus